

# Schülerskilager der Schule Meistersrüte

## Viel Spass und Sport im Schnee und im Lagerhaus

### Gruppenbild

**Bereits zum 14. Mal konnten die 3. bis 6. Klassen von Meistersrüte vom 18. bis 22. März 2019 in Obersaxen (Cuolm Sura) ein Skilager durchführen. Ein unvergessliches Erlebnis.**

Wir waren schon viele Tage zuvor sehr aufgeregt, nervös und gespannt, was uns erwartet. Am Montag ging die Reise los. Wir fuhren zwei Stunden mit dem Car bis nach Obersaxen. Doch diese zwei Stunden gingen wie im Flug vorbei. Keiner hatte Langeweile oder hat sich nicht gefreut, auf das, was noch kommt. Auf der Fahrt haben alle laut gesungen und gejubelt. Als wir ankamen, haben sich alle sehr gefreut, dass wir da waren und wir fuhren das erste Mal in dieser Woche mit dem Sessellift hoch zu unserem Lagerhaus. Auf den Sesseln transportierten wir auch unser Gepäck und unsere Skier. Diese mussten wir leider selbst zum Lagerhaus schleppen, aber das war eigentlich auch nicht sehr anstrengend. Dann durften wir uns einrichten. Die Zimmer waren wunderschön, wie man es sich in einer kleinen, feinen Berghütte gewohnt ist. Als wir fertig waren, genossen wir das leckere Essen, das es jeden Tag gab. Noch am selben Tag gingen wir das erste Mal auf die Skier. Die Pisten waren wunderschön und wir fuhren durch das ganze Gebiet. Wir fuhren noch bis 4 Uhr Ski und dann gab es im Lagerhaus Kuchen, den die Mütter für uns gebacken hatten. Nach dem Abendessen durften die 5. und 6. Klassen in den Skiwachskurs zu Röbi Zwingli, um die Skier auf Vordermann zu bringen. Wir sagten zueinander: «Wenn die morgen nicht schnell fahren, dann weiss ich auch nicht weiter.» Am Dienstag war es sogar noch schöneres Wetter als am Montag. Wir genossen die Zeit sehr, in der wir mit unseren Gruppen die Pisten runterfrästen. An diesem Abend hatten dann die 3. und 4. Klassen Wachskurs. Am Mittwoch gab es ein Skirennen. Es haben fast alle Kinder mitgemacht, aber ich glaube, jedem war es ein bisschen bange. Als dann aber alle trotzdem

runtergefahren waren, gingen wir wieder zurück zu unserem Lagerhaus. Nach dem Essen gab es noch ein kleines Rangverlesen jeder Klasse. Alle bekamen eine Medaille, der Erste dazu noch einen Zinnbecher. Am Nachmittag war es freiwillig, ob man nochmals auf die Skier gehen wollte, denn die meisten Kinder waren sehr erschöpft. Jedoch alle haben schlussendlich Spass gehabt. Am Donnerstag war unser letzter Abend im Skilager. Deswegen gab es da auch einen Lagerabend. Jedes Zimmer hatte ein Spiel vorbereitet. Und wir mussten bei jedem Spiel so lachen, dass uns der Bauch weh tat (im positiven Sinne). Am Freitag, nach dem Morgenessen, packten alle ihre Sachen. Die 6. Klässler mussten das ganze Haus putzen und gingen anschliessend auch noch Ski fahren. Nach dem Mittagessen gingen wir das letzte Mal Ski fahren bis 14.45 Uhr. Dann mussten wir leider schon wieder gehen. Um halb vier Uhr machten wir uns mit der Sesselbahn auf den Weg nach unten. Pünktlich um 4 Uhr fuhr der Bus ab und um sechs Uhr waren wir dann wieder zu Hause und wurden dort willkommen geheissen. So ging ein unvergessliches Skilager zu Ende. Schade, dass ich das nächste Mal nicht mehr dabei sein kann.

Norah, Aurora, Noa